

18-064 vom 20.04.2018

## **TU Dortmund diskutiert „Heimat Stadtquartier“ Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt No. 9**

„Heimat Stadtquartier“ ist Thema der Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt No. 9, die das Deutsche Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund am 26. und 27. April zusammen mit dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen (VdW) ausrichtet. Die Konferenz findet in der Rheinterrasse Düsseldorf statt.

Mit der Wohnungsknappheit in den Metropolregionen ist das Stadtquartier als Heimat in aller Munde – eine große Herausforderung für den neuen, städtischen Wohnungsbau in Deutschland: Die Quartiersentwürfe müssen den Anforderungen von schönen, sozial und funktional gemischten Stadtquartieren gleichermaßen gerecht werden. Welche Haustypologien können zu funktionaler Mischung und sozialer Vielfalt beitragen? Wie kann eine Differenzierung zwischen öffentlichem und privatem Stadtgrundriss gelingen? Auf welche Weise können charaktervolle, städtische Platz- und Straßenräume entwickelt werden? Wie können Kommunen und Entwickler ein solches urbanes Stadtquartier realisieren?

Auf der Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt No. 9 soll interdisziplinär diskutiert werden, wie Antworten zu diesen Fragen in der Planung von Stadtquartieren umgesetzt werden können – jeweils am konkreten Beispiel einer Stadt. Zugesagt haben bereits Heiner Farwick (BDA Bund), Barbara Ettinger-Brinckmann (AK Bund), Axel Gedaschko (GdW), Rainer Nagel (Bundesstiftung Baukultur), Boris Schade-Bünsow (Bauwelt), Tilmann Harlander (Stuttgart), u.a.

Wir laden Sie herzlich ein zur Konferenz zur

**„Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt No. 9“**  
am Donnerstag, 26. April 2017, und Freitag, 27. April ab 9.30 Uhr  
in der Rheinterrasse Düsseldorf,  
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf

Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund, spricht das Grußwort bei der Konferenz.

Weitere Informationen unter:

<http://www.stadtbaukunst.de/homepage/konferenz-no-9/>

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

Prof. Christoph Mäckler

Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 2075

E-Mail: [christoph.maeckler@tu-dortmund.de](mailto:christoph.maeckler@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
[martin.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:martin.rothenberg@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.